



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Zum 400jährigen Geburtstag von Nicolas Copernicus.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Schriften und Theile seiner Schriften, welche der Parteien Gunst und Haß einst dienten in dem längst verklungenen innern Hader seiner Zeitgenossen, können für den Ruhm des Dichters Gotthelf unbedenklich fallen. Für eine pietätvolle Mäßigung bei dieser sichtenden Arbeit ist ja sowohl am Montbijouplatz in Berlin als im Pfarrhause zu Twann am Bieler See bestens gesorgt.

Zum 400jährigen Geburtstag von Nicolaus Copernicus.

Zum 19. Februar 1873, dem vierten Säculartag der Geburt von Nicolaus Copernicus gedenkt der bereits seit mehreren Decennien in der Geburtsstadt des großen Mannes bestehende Copernicus-Verein zu Thorn in würdiger Weise das Denkmal zu erneuern, welches Copernicus sich selbst in seinem unsterblichen Werke „de revolutionibus orbium coelestium“ gesetzt hat. Die von ihm beabsichtigte Säcular-Ausgabe des bereits selten gewordenen Buches — welchem die unter unmittelbarer Inspiration des Copernicus entstandene „narratio prima“ des Rheticus beigegeben werden soll — wird sich in Format und Einrichtung des Satzes möglichst genau der ersten 1543 in Nürnberg erschienenen Ausgabe anschließen, in Hinsicht der äußern Ausstattung aber den Fortschritten der Typographie entsprechend gehalten werden. Sie wird die erste sein, welche die noch vorhandene Originalhandschrift des Verfassers diplomatisch genau wiedergibt. Auf Verwendung des Fürsten Reichskanzlers hat sich der Graf von Nostitz-Niencz geneigt erklärt, das in seiner Familie seit langer Zeit als ein kostbares Erbe aufbewahrte Originalmanuscript des Werkes einem Delegirten des Vereins zur Einsicht und Vergleichung vorlegen zu lassen. Die Revision des Textes und die Ueberwachung des Druckes wird durch eine Commission von Sachverständigen besorgt. Bestellungen nimmt der Verein und die Buchhandlung von Ernst Lambeck in Thorn bis zum 1. Juni dieses Jahres an. Der Preis für 1 Exemplar broschirt beträgt $6\frac{2}{3}$ Thaler. Die rechtzeitig bestellten Exemplare werden spätestens im Januar künftigen Jahres abgesandt, so daß das Werk für eine etwa zu veranstaltende Säcularfeier vor dem 19. Februar 1873 sich in den Händen aller Subscribern befindet. Unterzeichnet ist das Unternehmen von dem Vorstand des Vereins, den Herren Professor Prome, Staatsanwalt v. Loffow, Oberlehrer Boethke, Stadtrath und Syndicus Hagemann. Es sei unsern Lesern freundlichst empfohlen!

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Hans Blum.

Verlag von F. A. Herbig. — Druck von Gützel & Wegler in Leipzig.